



Ausbildungs-FAQ für MTB-Guide und MTB-Trailscout

Die Ausbildungen zum Mountainbike-Trailscout und Mountainbike-Guide werden in enger Kooperation der DIMB (Deutsche Initiative Mountainbike e. V.) mit dem BDR (Bund Deutscher Radfahrer e. V.) durchgeführt.

Der BDR ist Aussteller der Teilnahmebescheinigung und Lizenzgeber der Guide-/Trainerlizenz.

Die Durchführung der Lehrgänge obliegt der DIMB.

Zum Erreichen des lizenzierten Mountainbike-Guides sind folgende Lehrgänge nötig:

- **Lehrgang 1 „Mountainbike-Trailscout“** (Grundstufe)
Absolventen bekommen eine Teilnahmebestätigung
Keine Prüfung, jedoch ist ein positives Votum der Ausbilder für die Teilnahme am aufbauenden Lehrgang Mountainbike-Guide Voraussetzung.
- **Lehrgang „Überfachlicher Teil“**
Wird in dem jeweiligen Landessportbund/Landessportverband absolviert, d.h. grundsätzlich in dem Bundesland, in dem der Teilnehmer vereintechnisch organisiert ist; in Ausnahmefällen ist sie bei benachbarten Sportbünden zu belegen.
- **Lehrgang „1. Hilfe“**
8 Doppelstunden Erste-Hilfe-Ausbildung eines qualifizierten Anbieters und max. 2 Jahre alt.
- **Lehrgang 2 „Mountainbike-Guide“** (Lizenzstufe)
Nach erfolgreicher Prüfung erhält der Absolvent die Lizenz "MTB-Guide / Trainer C MTB-Breitensport" durch den Bund Deutscher Radfahrer e.V./BDR.

Zum Erhalt der Lizenz ist mindestens alle vier Jahre eine Fortbildung zu belegen.



Die FAQ

Anerkennung als bezuschussbarer Übungsleiter

- Die Lizenz "MTB-Guide/Trainer C MTB-Breitensport" ist eine reguläre C-Trainer-Lizenz und damit durch die Landessportbünde / Landessportverbände bezuschussbar.

Anerkennung vorhandener Ausbildungen

- Bei bestimmten Vorbildungen kann der Ausbildungsteil „Überfachliche Ausbildung eines Landessportbundes“ als nachgewiesen angesehen werden. Dies sind insbesondere bereits absolvierte C-Trainer-Lizenzen anderer Fachrichtungen, Sportstudium und einige andere Ausbildungen.
- Die Entscheidung über die Anerkennung trifft der BDR.
Anfragen an [heike.lorenz \(et\) bdr-online.org](mailto:heike.lorenz@bdr-online.org)

Anmeldung

- Die Anmeldung wird nach Erscheinen der jeweiligen Ausschreibung zur Ausbildung formlos eingereicht.
- Wichtig: Erfahrungsgemäß sind die Plätze bereits nach wenigen Tagen vergeben. Die zur Verfügung stehenden Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
- Um den Ausschreibungstermin nicht zu verpassen, kann man sich durch Mail an [office \(et\) dimb.de](mailto:office@dimb.de) in den Ausbildungsmailverteiler eintragen lassen.
- Die Anmeldung **muss** folgende Angaben enthalten:
Name, Vorname
Geburtsdatum/-ort
Vollständige Anschrift
Telefon/Mobil



Email

Radsportverein/

DIMB-Mitgliedsnummer

- Empfänger der Anmeldung sind:

heike.lorenz (et) bdr-online.org sowie

der jeweilige, in der Ausschreibung genannte Lehrgangleiter

Ausschreibung

- Die Ausschreibung erfolgt über den Bund Deutscher Radfahrer e.V. (BDR).
- Die Ausschreibung wird ebenso auf der Webseite der DIMB veröffentlicht.
- Bei der DIMB registrierte Interessenten erhalten die Ausschreibung gleichzeitig per Mail zugesandt.

Ausstattung/Equipment (Bike, Kleidung, Sonstiges)

- Tourentaugliches Mountainbike (Empfehlung: Allmountainbike).
- Bike-Bekleidung für jede Witterung (Bike-Bekleidung allgemein, Regensachen, Wechselsachen, Sport/Sonnenbrille, Handschuhe Lang ...).
- Bike-Helm
- Sonstiges (Rucksack, Trinken/Essen, 1. Hilfe-Ausstattung ...).
- Sportkleidung
- Turn-/Outdoor-Schuhe und sofern vorhanden Schienbeinschoner und Flat-Pedals.
- Schreibzeug
- Dinge des persönlichen Bedarfs.



Bezahlung

- Zahlungen für die Ausbildung sind entsprechend der Zahlungsfrist auf das in der Ausschreibung jeweils angegebene Konto vorzunehmen.
- Zahlungszweck ist die jeweilige Kurs-Bezeichnung sowie der Teilnehmername
- Alle Zahlungen sind nach Empfang einer Anmeldebestätigung durch die DIMB und so rechtzeitig zu überweisen, dass die vollständige Teilnahmegebühr zum Stichtag in der Ausschreibung bereits auf dem Konto des Empfängers verfügbar ist.
Anderenfalls ist die Ausbildungsleitung berechtigt, den Lehrgangplatz an einen anderen Interessenten zu vergeben.
- Eine Rechnung wird den Teilnehmern vom BDR ausgegeben.

Bund Deutscher Radfahrer e.V. (BDR)

- Der Deutsche Spitzensportverband für den Bereich „Radsport“ ist befugt zum Ausstellen von Lizenzen im Radsportbereich.
- Der BDR ist enger Kooperationspartner der DIMB in der Ausbildung und stellt den erfolgreichen Ausbildungsabsolventen die Lizenz zum „MTB-Guide / Trainer C MTB-Breitensport“ aus.
- **Kontakt:**
Frau Heike Lorenz
Mail: heike.lorenz (et) bdr-online.org
Telefon: 069 / 967 800 43
Fax: 069 / 967 800 80

Deutsche Initiative Mountain Bike e.V. (DIMB)

- Die Interessensvertretung der deutschen Mountainbiker.



-
- Urheber der Ausbildungskonzeption und Bereitsteller des zuständigen MTB-Bundeslehrteams.

Evaluation

- Die Ausbildungen werden regelmäßig einer Evaluation unterzogen, um den aktuellen Wissensstand in der Ausbildung vermitteln zu können. In die Evaluation werden auch die anonym durch die Teilnehmer zu jedem Ausbildungsabschnitt abzugebenden Bewertungen einbezogen.

Fahrtechniktest

- Ein standardisierter Fahrtechniktest dient als Eingangskriterium für die Teilnahme am Lehrgang „Mountainbike-Guide“.
- Die Inhalte werden im Lehrgang „Mountainbike-Trailscout“ den Teilnehmern vermittelt, so dass diese Anforderungen bis zum Kursbeginn „Mountainbike-Guide“ in Eigenregie trainiert werden können.
- Ggf. wird die Teilnahme an einem Fahrtechnikkurs empfohlen.

Inhalte:

- Sicheres Bremsen bis hin zum Blockieren
- Kurven- und Serpentinenfahren (eng, aber ohne Umsetzen Hinterrad möglich)
- Stufen mit ca. 30 cm auf- und abwärts
- Auffahren einer ca. 1,50 Meter hohen Steilrampe
- Berührungsfreies Überfahren eines ca. 15 cm hohen Balkens durch angepasstes Anheben des Vorder- und Hinterrades
- Bewältigen eines Steilanstiegs von mind. 50m Länge mit mind. 25% Steigung bei griffigem Untergrund bzw. mind. 20% Steigung bei unebenem oder losem Untergrund.



Förderung

- Die DIMB fördert ihre lokalen Interessensgemeinschaften (IG) grundsätzlich durch Übernahme der Kosten für den Lehrgang Mountainbike-Trailsout von max. zwei Teilnehmern pro IG pro Jahr.
- Die geförderte Teilnahme muss vom jeweiligen IG-Leiter bzw. mit dem IG-Bundessprecher bei der DIMB-Geschäftsstelle formlos beantragt werden, die dies mit dem Vorstand und dem Ausbildungs- bzw. Lehrgangsleiter abstimmt.
- Eine Förderung durch andere entsendende Vereine ist grundsätzlich möglich. Diese obliegt jedoch dem jeweiligen Verein und ist jeweils in Eigenregie mit diesem zu klären.

Fortbildung

- Die DIMB bietet Fortbildungen zu verschiedenen MTB-relevanten Themen wie Outdoor-Erste Hilfe, GPS oder Freeride-Fahrtechnik an.
- Die angebotenen Fortbildungskurse sind zur Verlängerung der MTB-Guide / Trainer C MTB-Breitensport-Lizenz anerkannt.
- Zur Verlängerung der Lizenz muss mindestens alle vier Jahre eine anerkannte Fortbildung BDR/ DIMB oder eines Sportbundes oder anderen Fachverbandes absolviert werden.
- Die Anerkennung ist aus der jeweiligen Ausschreibung ersichtlich.

Fortbildungsthemen/Coach- und Expertenseminare

- Die u.g. Liste stellt einen Auszug des Angebotes dar.
- Die Lehrgänge werden z.T. nicht jährlich angeboten, bei Fragen bitte an office (et) dimb.de wenden.
- Themen sind u.a.
 - Didaktik und Methodik Fahrtechnik



-
- Fahrtechnik-Coach und Freeride-Guiding
 - GPS
 - Outdoor Erste Hilfe
 - Persönliche Fahrtechnikverbesserung
 - Spezifische Anforderungen bei Alpengcross/Mehrtagestouren
 - Vertiefung Notfallmanagement und Guidingtechniken.

Internationale Anerkennung der Lizenz

- Der BDR betreibt ein gegenseitiges Anerkennungsverfahren mit den Radsportverbänden v.a. der Alpenanrainerstaaten.
- Über den Abschluss wird unterrichtet.

Kontakt

- Frau Heike Lorenz
Otto-Fleck-Schneise 4, 60529 Frankfurt
Mail: heike.lorenz (et) bdr-online.org
Telefon: 069 / 967 800 43
Fax: 069 / 967 800 80
- DIMB
Ausbildungsleiter: Mathias Marschner, mathias.marschner (et) dimb.de
Ausbildungsbüro: DIMB-Geschäftsstelle, office (et) dimb.de

Kosten (Stand: Januar 2010)

- vgl. auch „Leistungen“
- Mountainbike-Trailscout: 275,00 € zzgl. Übernachtungskosten
- Mountainbike-Guide: 655,00 € inkl. HP



-
- Überfachlicher Teil: ca. 100,00 €
Empfänger jeweiliger Landessportbund

Lehrgangsinhalte MTB-Guide

- Tour-Vorbereitung u. Durchführung (42 UE)
 - Leistungsvermögen (Zielgruppe ermitteln, Einrichtung Fahrtechniktest)
 - Kartenkunde, Wegbeschaffenheit erkennen, Strecke und Höhenmeter vermessen
 - Tourplanung mit Karte
 - Orientieren im Gelände mit und ohne Karte
 - GPS-Orientierung
 - Streckenwahl (zielgruppengerechte Auswahl anhand verschiedener Hilfsmittel)
 - Homogene Gruppeneinteilung
 - Führungsverhalten und Gruppendynamik
 - Wetterkunde
 - Vermeiden von Notfällen und Notfallmanagement
 - Besonderheiten alpines Gelände inkl. Alpencross
- Ökologie/Soziales/Recht (16 UE)
 - Naturverträglichkeit
 - Sozialverträglichkeit
 - Rechtskunde (Betretungs- und Haftungsrecht)
- Biketechnik (8 UE)
 - Bikewahl / Setup
 - Wartung und Pflege



-
- Pannenbehebung
 - Fahrtechnik aus methodischer und didaktischer Sicht (26 UE)
 - Lehren der Grundlagen (Grundposition, Gleichgewicht, Schalten, Bremsen, Kurventechnik,
 - Erkennen und Ausweichen vor / überspringen von Hindernissen, technisch anspruchsvolle
 - Passagen, Anhalten / Anfahren Steilpassagen)
 - Übungsformen / Zielgruppengerechte Übungen
 - Wahl des Standortes
 - Trainingslehre (25 UE)
 - Grundlagen der Trainingslehre
 - MTB-breitensportspezifisches Training (Gesunderhaltung bis Marathon)
 - Dopingprävention
 - Regeneration
 - Ernährungslehre
 - Jugendspezifisches Training
 - Vermittlungskonzepte (8 UE)
 - Informationswege / Kommunikation
 - Handlungsorientierung
 - Erfahrung und Erlebnis
 - Empathie

Lehrgangsinhalte MTB-Trailscout

- Vorbereitung und Durchführung von MTB-Touren (12 UE)



-
- Auswahl zielgruppengerechte Strecke, Anpassung der Streckenauswahl an eine Gruppe
 - Leistungsvermögen einschätzen (zielgruppengerechte Tour) und managen.
 - Homogene Gruppeneinteilung
 - Bike-Check
 - Führungsverhalten und Führungstechniken. Anpassung der Guidingtechniken an Gruppe und Situation
 - Gruppendynamik, Gruppenentwicklung, Konflikte und Konfliktmanagement
 - Notfallmanagement - Notfälle vermeiden - Notfälle meistern (9 UE)
 - Vermeiden von Notfällen
Gefahrenquellen: Erkennen - Vermeiden
Exkurs Gewitter/Nebel etc. - Verhalten bei kritischen Wettersituationen
 - Verhalten in Notsituationen
 - Typische Unfälle und Notfälle: Richtiges Einschätzen der Situation
Hinweis: Kenntnisse zur Ersten-Hilfe in Notfällen werden vorausgesetzt und nicht extra geschult. Sie kommen in den Fallbeispielen zur Anwendung und werden somit zum Teil geübt/wiederholt
 - Notruf, Notsignal, Organisation eines Notrufs
 - Organisation und Verhalten im Notfall (v.a. praktische Übungen im Gelände)
 - Exkurs: Kartenkunde (Einführung) und Orientierung
 - Natur- und Sozialverträglichkeit - Recht (8 UE)
 - Naturverträglichkeit



- Sozialverträglichkeit
- Rechtskunde (Einführung in Betretungs- und Haftungsrecht)
- Fahrtechnik (9 UE)
 - Förderung und Vermittlung von richtiger Körperhaltung und Fahrposition, geländeangepasstem Anfahren, Schalten und Bremsen, Kurventechnik, Erkennen, Überwinden von und Ausweichen vor Hindernissen, Befahren technisch anspruchsvoller Passagen, Stufen, kleinerer Drops etc.
 - Lehrmethodik / -Didaktik - schnelle Lernerfolge sicherstellen! (Einführung)
 - Aufzeigen der Fahrtechnikanforderungen für den MTB-Guide
- Persönliches Feedback (2 UE)

Lehrteam

- **Ausbildungsleiter:**
Mathias Marschner
- **Ausbilder im Themenblock „Guiding“**
Florian Weishäupl
Harald Philipp
Jens Worg
Mathias Marschner
Michael Hacker
Norman Fass
Thomas Kleinjohann
Tobias Krause
- **Ausbilder im Themenblock „Trainingslehre“**
Harald Friedrich
Jens Worg



- **Ausbilder im Themenblock „Fahrtechnik und Didaktik“**
Harald Philipp
Manfred Stromberg
Stefan Herrmann
Tobias Krause
- **Ausbilder im Themenblock „GPS“**
Olli Pauli

Leistungen

- In den unter „Kosten“ genannten Ausbildungspreisen sind folgende Leistungen - sofern in der Ausschreibung nicht anders beschrieben - enthalten:
 - Lehrgang
 - Skript
 - Kartenmaterial
 - Flat-Pedale und Schoner (leihweise während der Ausbildung)
 - Garmin-Testgeräte
 - Specialized Testräder auf den meisten Ausbildungen
- Ggf. kommen hinzu:
 - Die Kosten für Unterkunft mit Frühstück bzw. Halbpension (ca. 35 - 40 € pro Nacht im Doppelzimmer).
 - Die Anreise.
Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn bzw. die Bildung von Fahrgemeinschaften; für Letztere erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn eine Liste aller Teilnehmer mit der Bitte, Fahrgemeinschaften zu bilden.



Lizenzerteilung

- Die erfolgreichen Absolventen der Guide-Ausbildung erhalten eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme sowie die Lizenz zum „MTB-Guide / Trainer C MTB-Breitensport“.
- Die Lizenzausstellung obliegt dem BDR.
- Die Teilnehmer der MTB-Trailscout-Ausbildungen erhalten eine detaillierte Teilnahmebescheinigung durch den Veranstalter.

Mountainbike-Guide (MTB-Guide, Guide)

- Der MTB-Guide ist die Lizenz zum Guiding!
- Mit der umfassenden Ausbildung zum MTB-Guide/C-Lizenztrainer Breitensport und der damit verbundenen Lizenz des BDR erhält der Teilnehmer nach bestandener Prüfung die höchste in Deutschland erhältliche Qualifikation im Bereich MTB-Guiding.
- Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die im Verein oder kommerziell Touren anbieten und durchführen wollen und sich intensiv mit dem dafür notwendigen Rüstzeug beschäftigen möchten.
- Themenfelder (vgl. „Lehrgangsinhalte MTB-Guide“)

Mountainbike-Trailscout (MTB-Trailscout, Trailscout)

- Der „Trailscout“ bildet den Einstieg in das kompetente Guiding.
- Dieser viertägige Lehrgang richtet sich vorwiegend an Personen, die in ihnen vertrauten Revieren Touren anbieten und diese mit dem größtmöglichen Erlebnis für die Teilnehmer durchführen wollen. Und das auf sichere Art.
- Die Ausbildung zum MTB-Trailscout sollte für jeden Voraussetzung sein, der das Guiding - sei es im Verein oder kommerziell - ernsthaft betreiben möchte.



- Der Absolvent erhält ein Teilnahmezertifikat mit einer detaillierten Beschreibung der Inhalte durch DIMB und BDR.
- Themenfelder (vgl. „Lehrgangsinhalte MTB-Trailscout“)

Platzreservierung

- Eine Platzreservierung vor Erscheinen der jeweiligen Kursausschreibung ist grundsätzlich nicht möglich. Die Ausbildungsplätze werden nach Erscheinen der Ausschreibungen in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben.

Prüfung

- Im Lehrgang „Mountainbike-Trailscout“ findet keine Prüfung statt.
- Die Ausbilder beurteilen jedoch sehr wohl die Bikebeherrschung sowie die grundsätzliche Eignung für diejenigen Teilnehmer, welche die Teilnahme am darauf aufbauenden Lehrgang zum „Mountainbike-Guide“ anstreben.
- Die Bewertung erfolgt in einem persönlichen Feedback-Gespräch, in dem eine Eignungsprognose insbesondere zu Fahrtechnik und Guidingqualifikation abgegeben wird.
- Zu Beginn des Lehrgangs „Mountainbike-Guide“ wird ein standardisierter Fahrtechniktest durchgeführt, in dem die als Teilnahmevoraussetzung definierten fahrtechnischen Elemente durch den Teilnehmer vorzuführen sind (zum Umfang siehe "Teilnahmevoraussetzungen").
- Wer die Voraussetzungen nicht im Anfangstest erfüllt, erhält spätestens vor der Guiding-Prüfung erneute Gelegenheit, die fehlenden Fahrtechnikelemente nachzuweisen.
- Bei Nichterfüllung der Anforderungen ist eine Teilnahme an der Prüfung grundsätzlich nicht möglich.
- Die Prüfungen setzen sich gem. Prüfungsordnung wie folgt zusammen:



-
- Klausur „Guiding, Recht, Natur- und Sozialverträglichkeit“ 120 Minuten
 - Klausur „Trainingslehre“ 90 Minuten
 - Praktische Prüfung „Lehrprobe Fahrtechnik-Didaktik und -Methodik“ 30 Minuten
 - Praktische Prüfung „Guiding mit Falllösungen“ 60 Minuten

Qualifikation (Trainerschein)

- Nach erfolgreichem Durchlaufen der Ausbildung zum Mountainbike-Guide, dies umfasst das Bestehen der Prüfung sowie die Erfüllung aller weiteren Voraussetzungen (vgl. „Prüfungen“), erhält der Absolvent die Lizenz zum „MTB-Guide/Trainer C MTB-Breitensport“.

Quereinsteiger

- Vgl. „Anerkennung vorhandener Ausbildungen“
- Grundsätzlich strebt die DIMB eine allgemeine Angleichung und Anerkennung der unterschiedlichen - auch internationalen - Ausbildungen an.
- Bitte im Einzelfall klären: **office (et) dimb.de**

Standorte

- Die konkreten Veranstaltungsorte des jeweiligen Lehrgangs sind jeweils auf www.dimb.de, Rubrik „MTB-Ausbildung“, zu finden.

Stornokosten

- Bei Widerruf der Anmeldung durch den Teilnehmer werden Stornierungskosten des jeweiligen Beherbergungsbetriebes sowie Kurs-Stornogebühren in folgender Staffelung erhoben:

Bei Absage bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn	25% der Kosten
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn	50% der Kosten
1 Woche und weniger vor Lehrgangsbeginn	70% der Kosten.



- Wird der stornierte Lehrgangplatz mit einem anderen Teilnehmer nachbesetzt, ohne dass Mehrkosten für den Veranstalter entstehen, werden keine Stornokosten fällig.

Stundenansatz (Lerneinheiten à 45min)

- Erste Hilfe (bei qualifiziertem Anbieter): 16 Lerneinheiten
- Mountainbike-Trailscout: 40 Lerneinheiten
- MTB-Guide: 120 Lerneinheiten
- Überfachlicher Teil: 30 - 40 Lerneinheiten
- Fortbildungen: 16 - 30 Lerneinheiten

Teilnahmebescheinigung

- Für die Teilnahme am Lehrgang zum Mountainbike-Trailscout bei vorliegendem Nachweis der Ersten Hilfe (nicht älter als zwei Jahre) erhält der Kursteilnehmer ein Teilnahmezertifikat durch DIMB und BDR.
- Für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang zum Mountainbike-Guide bei vorliegendem Nachweis der Ersten Hilfe (nicht älter als zwei Jahre), jedoch ohne Nachweis des Überfachlichen Teils, erhält der Kursteilnehmer ein Teilnahmezertifikat durch DIMB und BDR.
- Mit Nachweis des Überfachlichen Teils erteilt der BDR die Lizenz „MTB-Guide/Trainer C MTB-Breitensport“.

Teilnahmevoraussetzungen Mountainbike-Trailscout

- Volljährigkeit
- Nachgewiesene Mitgliedschaft in einem dem BDR bzw. einem seiner Landesverbände angeschlossenen Radsportverein / Radsportabteilung



-
- Mitgliedschaft in der Deutschen Initiative Mountain Bike e.V. (DIMB)
(Mitgliedschaft in einem DIMB-Mitgliedsverein reicht aus)
 - 8 Doppelstunden Erste-Hilfe-Ausbildung (Bescheinigung kann nachgereicht werden)
 - (Erste) Guideerfahrungen.
 - Fortgeschrittene Bike-Beherrschung
Trails der Klasse S-1 (vgl. www.singletrail-skala.de)
 - Mittlere konditionelle Leistungsfähigkeit (ca. 40 Km/800 Hm)
 - Verbindliche Anmeldung und vollständige Entrichtung der Teilnehmergebühr.

Teilnahmevoraussetzungen Mountainbike-Guide

- Teilnahme am Lehrgang Mountainbike-Trailscout
- Positives Votum der Ausbilder des Lehrgangs Mountainbike-Trailscout
- Volljährigkeit
- Nachgewiesene Mitgliedschaft in einem dem BDR bzw. einem seiner Landesverbände angeschlossenen Radsportverein / Radsportabteilung
- Mitgliedschaft in der Deutschen Initiative Mountain Bike e.V. (DIMB)
(Mitgliedschaft in einem DIMB-Mitgliedsverein reicht aus)
- Überfachlicher Teil (kann nachgeliefert werden)
- 2 Praktikumstouren
- Gute Bike-Beherrschung
Trails der Klasse S-2 (vgl. www.singletrail-skala.de)
- Gute konditionelle Leistungsfähigkeit (ca. 60 Km/1.200 Hm)
- Verbindliche Anmeldung und vollständige Entrichtung der Teilnehmergebühr.



Teilnehmerinformation

- Die verbindlich angemeldeten Teilnehmer der jeweiligen Ausbildungen erhalten ca. drei Wochen vor Lehrgangsbeginn eine umfassende Information zum konkreten Ablauf der Ausbildungsveranstaltung, zu den mitzubringenden Materialien und Unterlagen etc.

Überfachlicher Teil

- Vermittlung des für alle Fachübungsleiterlizenzen einheitlichen Basiswissens
- Umfang 30 - 40 Stunden.
- Die überfachliche Ausbildung erfolgt über die jeweiligen Landesverbände / Landessportbünde.
- Inhalte: Bewegungslehre, Anatomie, Physiologie, Methodik-Didaktik, Sportspiele, Sportstrukturen in Deutschland.
- In den Bundesländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen wird die "Überfachliche" nicht angeboten, da diese auf Landesebene in die dortigen Fachausbildungen integriert wurde.

Teilnehmer aus Baden-Württemberg können in den Nachbarländern Bayern (Augsburg oder Oberhaching) bzw. Rheinland-Pfalz die "Überfachliche" absolvieren.
- Bei bestimmten Vorbildungen kann die „Überfachliche“ als nachgewiesen angesehen werden (vgl. „Anerkennung vorhandener Ausbildungen“).

Versicherung

- Teilnehmer sind über den entsendenden Verein versichert (vgl. Teilnahmevoraussetzung „Vereinsbescheinigung“).



Zeitansatz

- Die Mountainbike-Trailscout-Ausbildung findet grundsätzlich an vier aufeinander folgenden Tagen ohne Prüfung statt.
Sie umfasst 40 Lerneinheiten (LE) á 45 min.
- Die Ausbildung zum MTB-Guide wird entweder als ein Kurs über drei Wochenenden mit verteilten Prüfungen oder als Wochenkurs mit zeitlich versetztem Prüfungswochenende durchgeführt.
Sie umfasst im fachlichen Teil ca. 120 LE.
- Hinzu kommt der Überfachliche Teil mit 30 - 40 LE sowie die Erste Hilfe Ausbildung eines qualifizierten Anbieters mit 16 Stunden.
- Die LE der einzelnen Themenblöcke sind unter „Lehrgangsinhalte“ detailliert aufgelistet.

Zielgruppe

- Die MTB-Trailscout-Ausbildung richtet sich an Tour- und Treffleiter, die in lokal begrenztem oder bekanntem Revier Touren anbieten wollen und hierfür fundierte Kenntnisse vermittelt bekommen.
Als Grundstufe im Rahmen des modularen Ausbildungssystems müssen alle Aspiranten des lizenzierten Mountainbike-Guide den Lehrgang „MTB-Trailscout“ durchlaufen.
- Die MTB-Guide-Ausbildung richtet sich an alle, die das Guiding auch in fremden Revieren "von der Pike auf" erlernen wollen. Dazu gehören auch Grundkenntnisse in Trainingslehre und ausführliche Fahrtechniks Schulung.
Mit ca. 120 Lerneinheiten im fachlichen Teil und 30 - 40 LE im Überfachlichen Teil ist sie die umfassende Ausbildung zum MTB-Guide in Deutschland.